

Oberes Wolfachtal (FFH-Gebiet 7515-341)

Charakteristik

Das FFH-Gebiet „Oberes Wolfachtal“ ist 780 ha groß und aus 35 Teilflächen zusammengesetzt. 21 Teilgebiete liegen zusätzlich noch im Vogelschutzgebiet Nordschwarzwald. Es liegt vollständig im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und ist zu etwa 16% Naturschutzgebiet („Glaswaldsee“). Weitere kleine Flächenanteile sind zugleich Landschaftsschutzgebiet. Das Gebiet gehört überwiegend zum Kreis Freudenstadt (Regierungsbezirk Karlsruhe), kleinere Teile zum Ortenaukreis (Regierungsbezirk Freiburg). Die beiden Orte mit den größten Flächenanteilen sind Bad Rippoldsau-Schapbach und Bad Peterstal- Griesbach, zwei kleinere Teilflächen gehören zur Stadt Freudenstadt.

Kontakt

Regierungspräsidium Karlsruhe
Telefon: 0721 926-4351
natura2000@rpk.bwl.de



Besonderheiten

Das Obere Wolfachtal stellt einen charakteristischen Ausschnitt des Mittleren Nordschwarzwalde mit artenreichen Wiesen und Magerrasen sowie Hangwäldern dar. Es umfasst neben den Tallagen die Hänge und Höhen des Oberen Wolfachtals und dessen Seitentäler. Großflächig sind hier noch magere, artenreiche Glatthaferwiesen (auch montane Ausprägung), seltener Berg-Mähwiesen, artenreiche Borstgrasrasen sowie lokal kalkreiche Niedermoore - oft eng miteinander verzahnt - vorhanden. Bachbegleitende Auenwälder mit Erlen, Esche, Weide und feuchte Hochstaudenfluren sowie Hangbuchenwälder sind ebenfalls typisch. Eine Besonderheit ist mit dem Glaswaldsee das Vorkommen eines Karsees, der seine Entstehung eiszeitlichen Gletschern verdankt. Das Vorkommen der Wimperfledermaus ist bedeutsam, da es weit von den Sommervorkommen im Rheintal entfernt ist.

Vielfalt gemeinsam bewahren

Eine vielgestaltige Landschaft, die im Offenland auf die jahrhundertealte traditionelle Bergwiesennutzung zurückgeht und die altholzreichen, reich strukturierten Buchenwälder beinhaltet, bietet vielen selten gewordenen Tier- und Pflanzenarten

eine Lebensgrundlage. Für die seltene Wimperfledermaus ist die Schaffung weiterer extensiv genutzter, insbesondere extensiv beweideter Grünlandflächen mit hohem Insektenaufkommen, die Entwicklung naturnaher und reich strukturierter Laub- und Laubmischwälder/Bergmischwälder als Sommerhabitat und die Schaffung eines hohen Alt- und Totholzanteils in Wäldern notwendig. Gleichzeitig bietet eine derart abwechslungsreiche Landschaft beste Voraussetzungen zur naturfreundlichen Erholung der Besucher. Der Pflege der Landschaft kommt somit nicht nur aus naturschutzfachlicher Sicht große Bedeutung zu. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den Landnutzern und Bürgern in dem Gebiet eine vielfältige Wiesenlandschaft und einen charakteristischen Ausschnitt des mittleren Nordschwarzwalds als europäisches Naturerbe zu erhalten.

Informieren Sie sich!



Bluejayy - stock.adobe.com

Unterlagen zum fertig gestellten Managementplan

Managementpläne im Regierungsbezirk Karlsruhe und Natura 2000